

„Ein Fest unter der Woche“

FUSSBALL ASV Habach und SV Raisting fiebern Bezirksliga-Duell heute Abend entgegen

VON ANDREAS MAYR

Habach/Raisting – Kein Fußballspiel, das die beiden Vereine bestritten haben, hat jemals so viel Ballast nach sich gezogen. Markus Vogt – hauptberuflich Versicherungsvertreter, daneben Trainer des ASV Habach – bearbeitet heute noch Schadensfälle des 26. August 2023. Der Tag, an dem der Hagel Habach und viele weitere Gemeinden heimsuchte. Und an dem aus dem Fußballspiel zwischen Habach und Raisting ein Politikum wurde.

Kurz nach der Halbzeit, als die Gewitterfront anrückte, brach der Schiedsrichter ab, beim Stand von 3:0 für Raisting. Danach ging es auf Funktionärebene hin und her. Monate verstrichen, bis Urteil gesprochen und ein neuer Termin gefunden war. „Das ist einfach schiefgelaufen“, sagt Markus Vogt im Rückblick über die ganzen Vorgänge. Wichtig sind nur zwei Dinge. Das Verhältnis beider Seiten hat der Tag des Hagels nicht nachhaltig geschädigt, man schätzt sich weiterhin. Und: Es wird nun endlich gespielt. An diesem Mittwoch (18.30 Uhr) schließen beide Vereine diese

denkwürdige Episode der Bezirksligasaison ab.

Den Nachholtermin haben die Klubs zusammen erarbeitet. Entsprechend groß ist die Vorfreude auf beiden Seiten. „Es spielt sonst keiner, die Kulisse wird groß sein“, sagt Markus Vogt. Kollege Johannes Franz steigt gar noch eine Etage höher: „Das wird ein Fest unter der Woche“, sagt der SVR-Coach. An jenem

Keine unlautere Hilfe vom Gegner

Samstag im Sommer ging die Scheibe seines Autos zu Bruch, den Wagen fährt er nicht mehr. Autos sind Haning. Danach ging es auf Funktionärebene hin und her. Monate verstrichen, bis Urteil gesprochen und ein neuer Termin gefunden war. „Das ist einfach schiefgelaufen“, sagt Markus Vogt im Rückblick über die ganzen Vorgänge. Wichtig sind nur zwei Dinge. Das Verhältnis beider Seiten hat der Tag des Hagels nicht nachhaltig geschädigt, man schätzt sich weiterhin. Und: Es wird nun endlich gespielt. An diesem Mittwoch (18.30 Uhr) schließen beide Vereine diese

Ihr Trainer kämpft derweil



Ein Duell gab's schon – es war das Rückspiel: Im März gewann der SV Raisting (in Rot, Moritz Sedlmaier) gegen den ASV Habach (in Blau, Maximilian Panholzer) mit 5:0. Nun steigt das eigentliche Hinspiel, das abgebrochen wurde.

FOTO: OLIVER RABUSER

mit einem inneren Konflikt. Einerseits wünscht er sich freilich, dass der ASV die Klasse hält, lieber ein Münchner Team absteigen muss. Andererseits sieht er die eigenen Ziele und den Fairness-Grundsatz. „Ich mache kein

Geheimnis draus, dass ich lieber nach Habach als nach München fahre. Es ist natürlich geiler, ein Oberland-Derby vor 500 Zuschauern zu spielen. Aber ich bin nicht bereit, dafür Punkte herzuschenken“, sagt Franz. Dafür

sichert er dem ASV indirekte Hilfe zu. Am Wochenende tritt Raisting gegen Pasing an, Habachs Konkurrenz Nummer eins um den letzten Relegationsplatz. Mit einem Sieg über die DJK wäre auch den Habachern geholfen.

Etwas Mauseleien im Vorfeld erteilt Markus Vogt eine klare Absage. „Da ist überhaupt nichts in die Wege geleitet worden. Es soll alles sportlich erreicht werden“, stellt der ASV-Coach klar. Am Sonntag traf man ihn am Raisting Sportplatz bei seiner Spähtour. „Hat ein bisschen was gebracht“, verrät Vogt. Die SVR-Mannschaft hatte er doch etwas anders abgespeichert. „Körperbetont und willig“, so charakterisiert er den nächsten Gegner. Weil Vogt von seinen Mannen exakt die gleichen Werte verlangt, steht einem rassistigen Derby nichts im Weg.

Die große Frage, die den ASV-Anhang beschäftigt, ist die nach der Gesundheit von Felix Habersetter. Der versorgt sich seit Samstag mit Physio-Einheiten, wird aber eher nicht auflaufen. „Er muss schmerzfrei sein“, betont der Coach. Trotz des Endspielcharakters der Partie werden sie seine Gesundheit nicht aufs Spiel setzen. Auch dem Rest gaben die Trainer Anfang der Woche frei. Nach vielen Jahren Kreisliga sei das Team so eine hohe Belastung im Endspurt nicht gewohnt. Markus Vogts Motto: „Trainingsfrei, Köpfe frei.“

IN KÜRZE

Stockschießen Erste Meisterschaften in neuer Halle

Das erste „Testschießen“ in der neuen Stocksporthalle am Tautinger Weg ist laut dem EC 1960 Huglfing erfolgreich verlaufen, nun finden dort die ersten offiziellen Wettkämpfe statt. Am Donnerstag, 9. Mai, richtet der Verein die 33. Ortsmeisterschaft im Stockschießen aus. Acht Pflasterbahnen stehen für die Teilnehmer bereit. Die Meldung ist um 12.30 Uhr, die ersten Partien starten um 13 Uhr. Mannschaften können sich bis kurz vor Turnierbeginn anmelden. Im Anschluss ist Siegerehrung mit Schirmherr und Bürgermeister Markus Huber. Am Freitag, 10. Mai, findet in der neuen Stocksporthalle



Bereit für Turniere: die neue Stocksporthalle am Tautinger Weg in Huglfing.

FOTO: EC HUGLFING

die Bezirksmeisterschaft im Duo-Schießen der Männer statt. Beginn ist um 18 Uhr. Insgesamt 18 Mannschaften sind am Start, die in zwei Gruppen mit je neun Teams eingeteilt sind. Der EC

Huglfing ist erstmals Austrichter dieser Veranstaltung, da aufgrund der neuen Halle „eine entsprechend große Anzahl an Stockbahnen zur Verfügung steht und man auch absolut wetterunabhängig

ist“, so der Verein in einer Mitteilung. So können beide Gruppen parallel um den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse spielen. In der Bezirksliga B sind unter anderem mit dabei: EC Huglfing, SV Bernried, SV Haunshofen. An beiden Veranstaltungstagen ist fürs leibliche Wohl gesorgt. Zuschauer sind willkommen.

Schießen Sommercup beginnt in Murnau

Die Schießstände der FSG Murnau an der Seestraße sind am heutigen Mittwoch, 8. Mai, Schauplatz des ersten Wettkampfs im Sommercup im Gau Weilheim. Freihandschützen aller Altersklassen sind eingeladen, sich mit dem Luftgewehr und der

Luftpistole zu versuchen. Beginn ist um 18 Uhr. Für die Aufgeschützten und die Schüler (Lichtgewehr) gibt es heuer – wie berichtet – eigene Wettkampfrunden.

Fußball Merkur CUP der Mädchen in Penzberg

Im Merkur CUP, dem weltweit größten E-Jugend-Turnier seiner Art, beginnen nun auch die reinen Mädchen-Teams mit den Vorrunden. Der Startschuss erfolgt am Donnerstag, 9. Mai, beim ESV Penzberg. Auf der Sportanlage an der Fischhaberstraße sind insgesamt sieben Mannschaften in Aktion. Beginn ist um 11 Uhr.

In der Gruppe 1 spielen der TSV Herrsching, der SC Pöcking, der SC Huglfing und



der ESV Penzberg. Die Gruppe 2 bilden die SG Birkland, der SV Rot-Weiß Überacker und der SC Gröbenzell/Puchheim. Die jeweils ersten zwei Teams kommen in die nächste Runde. Weitere Vorrundenturniere werden am 9. Juni in Holzkirchen (acht Teams) und in Lengdorf (acht Teams) ausgetragen.

Ein Turnier für reine Mädchenmannschaften der Altersklasse E-Jugend gibt es im Merkur CUP, der heuer seine 30. Auflage erfährt, seit 2013. In der Gruppe 1 spielen der TSV Herrsching, der SC Pöcking, der SC Huglfing und

Nach dem Brasilien-Abenteuer geht's zur EM

MOUNTAINBIKE Carla Hahns Debüt im U23-Weltcup verlief erfolgreich, nun hofft sie in Rumänien auf Medaillen

Sindelsdorf – Die ersten Weltcuprennen in der Klasse U23 waren für Mountainbikerin Carla Hahn weit mehr als eine sportliche Herausforderung. Die Reise nach Brasilien war ein Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen wird. Mit ihrem dritten Platz im Short-Track-Rennen von Araxa hat sich die 18-Jährige zudem gleich für die Europameisterschaft im rumänischen Cheile Gradistei qualifiziert, die am heutigen Mittwoch starten. Dies gelang in der Premierensaison der U23 bisher nur ganz wenigen Athletinnen.

„Ja, es ist schon verrückt, gleich zu Beginn vom ersten U23 Jahr zu einem Großereignis fahren zu dürfen“, sagt die Sindelsdorferin. Und ihre Chancen auf einen Platz unter den Top Fünf stehen im Short Track nicht einmal schlecht. Das XCC-Rennformat, das im Gegensatz zum olympischen Cross-Country-Rennen (XCO) nicht 90, sondern nur rund 30 Minuten dauert und dessen Rundkurs auf zwei Kilometer beschränkt ist, liegt Hahn. Denn die Sindelsdorferin gibt gern von Beginn an Gas und mag das hohe Tempo. Kein

Wunder also, dass sie ihr erstes U23-Weltcup-Podest im brasilianischen Araxa genau in dieser Disziplin geholt hat.

Nach einem schnellen Start reichte sie sich auf Rang drei ein, analysierte ihre Teamkollegin Kira Böhm und konnte bei deren entscheidender Attacke folgen. Am Ende wurde sie so hinter Böhm und der Kanadierin Emily Johnston Dritte. „In der

Im Fokus der TV-Kameras

letzten Runde dachte ich zwar, ich pack's nicht mehr, aber dann hat es doch gereicht.“ Das kompakte Rennformat war für die junge Fahrer definitiv ein Vorteil. Bei den langen XCO-Rennen hingegen fehlen Hahn noch einige Trainingskilometer und Erfahrung. Das stellt sie bei ihrer XCO-Premiere in Mairipora fest. „Ich kam gut los und gab von vorne weg Gas, und auf einmal war niemand mehr da“ erinnert sie sich. „Da ging mir schon kurz durch den Kopf: ‚Äh, und jetzt?‘“. Hahn wusste von den Saisonöffnungsrennen in Griechenland, dass das Tempo



Jubelschrei: In Brasilien feierte Carla Hahn einen geradezu genialen Einstand im Weltcup der U23-Klasse, im Short Track holte sie einen Podestplatz.

FOTO: KÜSTENBRÜCKE/EGO-PROMOTION

im Feld hoch bleiben und sie ihren Vorsprung sicher nicht halten würde. „Also war klar, dass ich mein Tempo fürs Rennen finden musste und warten.“ Ganze acht

Minuten blieb sie dabei in Führung, verbuchte viel TV-Zeit und machte ihren Namen dadurch im Mountainbike-verrückten Brasilien bekannt. Schließlich wurde sie

aber eingeholt und landete schlussendlich auf Rang elf.

Ein gutes Ergebnis, das sie mit diesen ersten Erfahrungswerten beim zweiten XCO-Weltcup in Araxa als Siebte schon verbessern konnte. Hahns Ergebnisse in Brasilien waren insgesamt stark, Rang neun und drei im den XCC-Rennen sowie Rang elf und sieben in den XCO-Wettbewerben machen deutlich,

Brasilianer sind Mountainbike-Fans

dass sie in ihrer neuen Klasse mitreden kann.

Für Hahn ging es bei ihrem ersten Trip nach Brasilien noch um mehr als das bloße Mountainbikefahren. Im vergangenen Sommer hatte sie in Geografie Abitur geschrieben. Die Dunkelheit im Urwald, die Favelas rund um Sao Paulo oder die Feuchtsavannen um Araxa live zu erleben und nicht nur darüber zu lesen, „war mega beeindruckend“. Regelrecht überwältigt war sie auch von der Begleitung der Brasilianer für den Mountainbikesport. „Beim ersten XCO-Rennen in Mairipora kamen schon früh-

morgens die Zuschauer, der Streckenrand war voll, das war unglaublich.“

So richtig emotional erwischt hat es Hahn dann in Araxa: Ihre erste U23-Siegerehrung im Weltcup war in unvergessliches Erlebnis. „Im Ziel hab' ich den Podestplatz noch gar nicht richtig realisiert“, gesteht sie. „Aber als es dann zur Siegerehrung ging, war ich so nervös, zehnmal schlimmer als vor jedem Rennen.“ Auch am nächsten Tag, als sie beim XCO-Rennen als Dritte vom Vortag ihren Startplatz in der ersten Reihe wählen durfte und alle Kameras auf sie, den schnellen Neuling, gerichtet waren, wurde die 18-Jährige von der Stimmung überwältigt. „Beim Startschuss war ich mental noch nicht richtig da“, gibt sie zu.

Für die anstehende Europameisterschaft in Cheile Gradistei ist sie um diese Erfahrung schon reicher. Dennoch hält sie ihre Erwartungen niedrig. „Mein Bestes geben“ will sie und ansonsten alles mitnehmen, was ihr erstes Großereignis in der U23-Klasse an Spannendem und Lehrreichem zu bieten hat.

KATHRIN EBENHOCH

IHRE REDAKTION

Telefon 08 861 / 92 126; 142
Fax 08 81 / 1 89 18
E-Mail:
sport@weilheimer-
tagblatt.de

FUSSBALL

Bezirksliga Süd

Mittwoch, 8. Mai	ASV Habach - SV Raisting	18:30
1. TSV Murnau	28	73:25 64
2. SV Aubing	28	76:35 63
3. 1.FC Penzberg	28	61:53 51
4. SV Bad Heilbrunn	28	50:36 49
5. BC Wolftratshausen	28	53:43 49
6. SV Raisting	27	51:32 48
7. FC Deisenhofen II	28	56:56 40
8. FC Neuhadern	28	52:52 39
9. VfL Denklingen	28	51:58 39
10. FC Wacker Mün.	28	53:55 34
11. TSV Neuried	28	37:52 32
12. SpVgg Haidhausen	28	51:58 31
13. FT Jahn Landsberg	28	42:63 28
14. DJK Pasing	28	40:76 27
15. ASV Habach	27	33:52 24
16. TSV Brunnthal	28	33:66 19

Kreisklasse Abstiegsrd. G

Mittwoch, 8. Mai	FC Bad Kohlgrub - TSV Murnau II	19:30
------------------	---------------------------------	-------

A-Klasse Meisterrunde C

Mittwoch, 8. Mai	J. Landsberg II - Stoffen/Lengenfeld	19:00
------------------	--------------------------------------	-------

A-Klasse Abstiegsrunde L

Dienstag, 7. Mai	FC Issing II - SV Reichling	--
Mittwoch, 8. Mai	FSV Eching - SV Wessobrunn	19:30
1. FSV Eching	7	22:9 19
2. SV Apfeldorf	7	17:20 14
3. SV Wessobrunn	7	15:12 14
4. FC Issing II	6	11:14 12
5. TSV Altenstadt II	8	10:13 9
6. SV Reichling	5	6:13 6

A-Klasse Abstiegsrunde N

Mittwoch, 8. Mai	SV Unterhausen - TV Stockdorf	18:30
1. TSV Herrsching	7	12:8 17
2. SV Unterhausen	6	14:17 15
3. TV Stockdorf	6	12:11 12
4. TSV Pähl	7	19:13 11
5. SV Münsing-A. II	7	14:13 10
6. SC Pöcking-P. II	7	8:17 7

A-Klasse Abstiegsrunde R

Dienstag, 7. Mai	SC Deining - TSV Wolftratshausen	20:00
------------------	----------------------------------	-------

B-Klasse Meisterrunde E

Mittwoch, 8. Mai	Benediktbeuern II - SG Aischolding II	18:45
------------------	---------------------------------------	-------

B-Klasse Abstiegsrunde K

Dienstag, 7. Mai	SV Erpfling II - FC Hofstetten II	19:30
------------------	-----------------------------------	-------

B-Klasse Abstiegsrunde L

Mittwoch, 8. Mai	SV Apfeldorf II - SG Lechsee II	18:30
Donnerstag, 9. Mai	TSV Schongau II - S'bruck/S'ojien II	11:00
1. Wildsteig/R. II	7	24:9 22
2. S'bruck/S'ojien II	6	13:8 13
3. FC Seestall	7	13:12 11
4. SG Lechsee II	6	15:17 11
5. TSV Schongau II	6	20:16 11
6. SV Apfeldorf II	6	4:26 2

C-Klasse Meisterrunde D

Mittwoch, 8. Mai	SV Reichling II - TSV Rott/Lech II	18:30
1. TSV 1847 Weilheim	4	15:4 15
2. SV Reichling II	3	8:6 11
3. FC Dettenschw. II	6	11:15 11
4. TSV Rott/Lech II	5	7:9 9
5. SV Kinsau II	6	7:14 9

Meisterrunde C-Klasse E

Dienstag, 8. Mai	SV Herzogsägm. - TSV Ingensried II	19:00
1. Burgggen/Bernb. III	6	22:6 21
2. TSV Steingaden II	6	20:6 19
3. SC Böbing II	6	9:11 9
4. TSV Ingensried II	5	3:19 6
5. SV Herzogsägm.	5	5:17 2

Bezirksoberliga, Frauen

Mittwoch, 8. Mai	FC Langengörsing - SV Saaldorf	19:30
Donnerstag, 9. Mai	TV Alttötting - MTV Dießen	14:00
1. BCF Wolftratshausen	18	69:10 49
2. FSV Höhenrain	18	35:20 35
3. TSV Gilching-A.	18	34:27 33
4. TV Alttötting	18	47:36 32
5. FC Forstern II	18	37:42 31
6. MTV Dießen	16	42:23 30
7. SV Saaldorf	17	35:23 25
8. FC Langengörsing	17	32:24 23
9. SpVgg Röhrmoos-Gr.	17	25:33 20
10. TSV Eching	17	16:17 18
11. DJK Otting	17	33:40 14
12. FC Stern München II	17	22:42 10
13. TSV Neuried	19	13:94 3

Bezirksliga Obb., Frauen

Mittwoch, 8. Mai	1880 München - FC Puchheim	19:30
1. FC Oberau	14	41:12 39
2. SC Huglfing	15	44:13 34
3. SG Gerolfing/Ingolst.	14	42:24 27
4. TSV Rott/Lech	15	31:19 25
5. SC Vierkirchen	15	27:31 20
6. SV Entenzemzing	15	27:45 19
7. ESV Freimann	13	19:22 18
8. FC Puchheim	14	23:38 12
9. ST Scheyern	14	24:38 12
10. 1880 München	15	30:46 10
11. FC Issing	14	11:31 10

Landesliga, B-Juniorinnen

Mittwoch, 8. Mai	FC Stern München - SC Huglfing	19:30
1. FC Wacker Münch. II	12	60:7 32
2. FC Ingolstadt 04 II	12	54:15 25
3. VfB Durach	11	36:16 25
4. FC Stern München	10	23:20 17
5. FC Otobrunn	12	34:23 15
6. SC Huglfing	11	35:46 13
7. FC Augsburg	12	22:46 12
8. TSV Schw. Augsburg II	12	18:66 9
9. TSV Hollenbach	12	14:57 3